

2020 Hauptschulabschluss

Original-Prüfungsaufgaben und Training

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Deutsch

+ Musteraufgaben im Stil der neuen Prüfung



STARK

Inhalt

Vorwort	
Hinweise zur neuen Abschlussprüfung	1
Training Grundwissen	
Lesekompetenz	3
1 Den Leseprozess steuern	4
2 Leseaufgaben lösen	7
2.1 Geschlossene Aufgaben lösen	7
2.2 Halboffene Aufgaben lösen	16
3 Sachtexte verstehen	18
3.1 Die Absicht des Verfassers erkennen	18
3.2 Textsorten unterscheiden	19
3.3 Nichtlineare Texte: Tabellen und Diagramme	23
4 Literarische Texte verstehen	29
4.1 Prosatexte untersuchen	29
4.2 Gedichte untersuchen	35
Ganzschrift 2019/2020 – Susan Kreller: Schneerieise	41
Inhalt der Lektüre und Aufgaben zum Textverständnis	
Schreibkompetenz	49
5 Den Schreibprozess steuern	50
6 Schreibaufgaben lösen	55
6.1 Den Inhalt eines Sachtextes zusammenfassen	55
6.2 Einen informierenden Text verfassen	58
6.3 Eine Erörterung schreiben: begründet argumentieren	63
6.4 Produktiv auf einen Text reagieren	70
Persönlicher Brief	70
Tagebucheintrag	70
Innerer Monolog	71
Dialog	72
6.5 Einen Text beschreiben (Prosa/Lyrik)	73

7	Einen Text überzeugend gestalten	76
7.1	Geschickt formulieren	76
7.2	Sich auf Textstellen beziehen	77
8	Richtig schreiben	78
8.1	Groß- und Kleinschreibung	78
8.2	Getrennt- und Zusammenschreibung	81
8.3	Auslautverhärtung (b/p, d/t, g/k)	84
8.4	Gleichklingende Laute (e/ä, eu/äu)	85
8.5	Doppelkonsonanten	86
8.6	s-Laute (s/ss/ß)	88
8.7	i-Laute (i/ie)	89
8.8	Silbentrennendes h und Dehnungs-h	90
8.9	Grundregeln der Zeichensetzung: Kommas richtig setzen	92
	Kompetenz Sprachwissen und Sprachbewusstsein	95
9	Grammatisches Grundwissen	95
9.1	Wortarten erkennen	95
9.2	Satzglieder bestimmen	98
9.3	Sätze mithilfe des Feldermodells untersuchen	101
9.4	Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden	103
9.5	Die Wörter <i>das</i> und <i>dass</i> auseinanderhalten	106
	Operatoren (Arbeitsaufträge)	109
	Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung	
	Übungsaufgabe 1	111
	<i>Thema: Erwachsen werden</i>	
	<i>Teil A – Pflichtteil</i>	
	Teil A 1: Sachtext: Pubertät: ... denn sie wissen nicht, was sie tun	111
	Teil A 2: Susan Kreller: Schneerieise	117
	<i>Teil B – Wahlteil</i>	
	Aufgabe 1: Erörterung	119
	Aufgabe 2: Textbeschreibung (Prosa)	121
	Aufgabe 3: Textbeschreibung (Lyrik)	123

Übungsaufgabe 2	125
<i>Thema: Liebeskummer</i>	
<i>Teil A – Pflichtteil</i>	
Teil A 1: Sachtext: Wieso Frauen stärker, Männer dafür länger leiden ..	125
Teil A 2: Susan Kreller: Schneerieise	129
<i>Teil B – Wahlteil</i>	
Aufgabe 1: Erörterung	131
Aufgabe 2: Textbeschreibung (Prosa)	133
Aufgabe 3: Textbeschreibung (Lyrik)	135
Übungsaufgabe 3	137
<i>Thema: Außenseiter</i>	
<i>Teil A – Pflichtteil</i>	
Teil A 1: Sachtext: Einsam in der Schule: Weg aus der Außenseiterrolle .	137
Teil A 2: Susan Kreller: Schneerieise	142
<i>Teil B – Wahlteil</i>	
Aufgabe 1: Erörterung	143
Aufgabe 2: Textbeschreibung (Prosa)	145
Aufgabe 3: Textbeschreibung (Lyrik)	147

Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2013

<i>Thema: Außergewöhnliche Menschen und ihre Leistungen</i>	<i>2013-1</i>
---	---------------

Abschlussprüfung 2014

<i>Thema: Urlaub – die schönste Zeit des Jahres</i>	<i>2014-1</i>
---	---------------

Abschlussprüfung 2015

<i>Thema: Kinder und Jugendliche mobil im Netz</i>	<i>2015-1</i>
--	---------------

Abschlussprüfung 2016

<i>Thema: Stars als Vorbilder?!</i>	<i>2016-1</i>
---	---------------

Abschlussprüfung 2017

<i>Thema: Handwerk im Wandel</i>	<i>2017-1</i>
--	---------------

Abschlussprüfung 2018

<i>Thema: Aktiv in der Freizeit</i>	<i>2018-1</i>
---	---------------

Abschlussprüfung 2019

<i>Thema: Unser Wald – Mehr als nur Holz</i>	<i>2019-1</i>
--	---------------

Autorin: Marion von der Kammer (Training Grundwissen, Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch kannst du dich selbstständig und gründlich auf die **neue Hauptschulabschlussprüfung** im Fach Deutsch vorbereiten. Wenn du **frühzeitig** mit deinem Training beginnst und die einzelnen Kapitel gewissenhaft durcharbeitest, bist du für alle Anforderungen der Prüfung gut gerüstet.

- ▶ Lies dir zunächst einmal die **Hinweise** auf den folgenden Seiten durch, so kannst du dir einen Überblick über Ablauf und Aufbau der neuen Prüfung verschaffen. Sollten nach Erscheinen dieses Buches noch wichtige **Änderungen** zur **Abschlussprüfung 2020** bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu im Internet unter:
www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell
- ▶ Im **Training Grundwissen** werden alle wichtigen **Kompetenzbereiche** ausführlich wiederholt und anhand zahlreicher **Übungen** gefestigt. Einprägsame **Tipps**, zahlreiche **Hinweise** sowie Übersichten, in denen alles **auf einen Blick** zusammengefasst wird, helfen dir, deine Fähigkeiten gezielt auf Prüfungsniveau zu trainieren. Du erfährst, wie die einzelnen Aufgaben aussehen können und wie du sie **Schritt für Schritt** bearbeitest.
- ▶ Mit den anschließenden **Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung** bereitest du dich gründlich auf alle **prüfungsrelevanten Aufgabentypen** vor. Am besten führst du zu Hause schon einmal eine „eigene“ Prüfung durch. So lernst du, dir die Prüfungszeit sinnvoll einzuteilen.
- ▶ Auch mit den **Original-Prüfungsaufgaben** 2013 bis 2019 kannst du für die neue Prüfung trainieren, z. B. den Teil A zum Textverstehen.
- ▶ Zu diesem Buch ist ein separater **Lösungsband** (Best.-Nr. 83545) erhältlich. Dort findest du zu allen Trainings-, Übungs- und Prüfungsaufgaben **ausführliche Lösungsvorschläge** mit hilfreichen Hinweisen und Tipps zur selbstständigen Bearbeitung.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!

Hinweise zur neuen Abschlussprüfung

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch besteht **ab 2020** aus **zwei Pflichtteilen** (Teil A 1 und A 2) und **einem Wahlteil** (Teil B).

► Teil A 1: Pflichtteil

Im ersten Teil der Prüfung erhältst du einen **Sachtext**. Zu diesem Text werden dir zunächst **mehrere Aufgaben** gestellt, anhand derer geprüft wird, ob du in der Lage bist, den Text zu verstehen, und ob du dein **Textverständnis** auch schriftlich zum Ausdruck bringen kannst. Darüber hinaus werden dir einige Aufgaben zu den Bereichen **Grammatik, Rechtschreibung** und **Interpunktionsregeln** gestellt. Hier sollst du zeigen, dass du alle wichtigen Regeln kennst und auch sicher anwenden kannst. Im Aufgabenteil A 1 kannst du maximal 25 Punkte erreichen.

► Teil A 2: Pflichtteil

Dieser Teil der Prüfung bezieht sich auf die **Ganzschrift**, die ihr in diesem Schuljahr gelesen habt. Auch hier wird zunächst anhand einiger Aufgaben dein **Textverständnis** geprüft. Anschließend wird dir noch eine sogenannte **produktive Aufgabe** gestellt. Du wirst aufgefordert, die Perspektive einer der Figuren des Romans einzunehmen und aus ihrer Sicht einen kurzen Text zu verfassen. Es kann z. B. sein, dass du einen Tagebucheintrag aus Sicht der Hauptfigur verfassen sollst; infrage kämen auch diese Textsorten: innerer Monolog, Dialog oder persönlicher Brief. Für diesen Aufgabenteil erhältst du ebenfalls maximal 25 Punkte.

► Teil B: Wahlteil

Im Teil B bekommst du **drei Aufgaben** vorgelegt, von denen du **eine Aufgabe** auswählen und bearbeiten musst.

Diese drei Aufgabentypen stehen dir zur Auswahl:

1. Textgebundene lineare Erörterung
2. Textbeschreibung (Prosa)
3. Textbeschreibung (Lyrik)

Die Wahlaufgabe wird mit höchstens 50 Punkten bewertet.

Die Bearbeitungszeit beträgt **180 Minuten**, eine separate Einlesezeit gibt es nicht. Während der gesamten Prüfungszeit darfst du ein **Rechtschreibwörterbuch** verwenden. Die Rechtschreibung fließt in die Bewertung mit ein. Insgesamt kannst du in der Prüfung **100 Punkte** erreichen: je 25 Punkte in den Teilen A 1 und A 2 sowie 50 Punkte in Teil B. Auf der folgenden Seite kannst du sehen, wie genau der Bewertungsschlüssel aussieht.

Bewertungsschlüssel

Punkte	Note
100–99,5	1,0
99,0–97,5	1,1
97,0–95,5	1,2
95,0–94,0	1,3
93,5–92,0	1,4
91,5–90,0	1,5
89,5–88,5	1,6
88,0–86,5	1,7
86,0–84,5	1,8
84,0–83,0	1,9
82,5–81,0	2,0
80,5–79,0	2,1
78,5–77,5	2,2
77,0–75,5	2,3
75,0–74,0	2,4
73,5–72,0	2,5
71,5–70,0	2,6

Punkte	Note
69,5–68,5	2,7
68,0–66,5	2,8
66,0–64,5	2,9
64,0–63,0	3,0
62,5–61,0	3,1
60,5–59,0	3,2
58,5–57,5	3,3
57,0–55,5	3,4
55,0–53,5	3,5
53,0–52,0	3,6
51,5–50,0	3,7
49,5–48,0	3,8
47,5–46,5	3,9
46,0–44,5	4,0
44,0–42,5	4,1
42,0–41,0	4,2
40,5–39,0	4,3

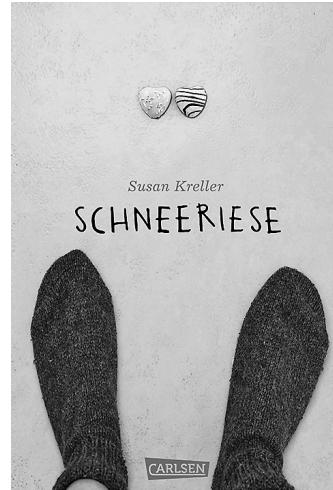
Punkte	Note
38,5–37,0	4,4
36,5–35,5	4,5
35,0–33,5	4,6
33,0–32,0	4,7
31,5–30,0	4,8
29,5–28,0	4,9
27,5–26,5	5,0
26,0–24,5	5,1
24,0–22,5	5,2
22,0–21,0	5,3
20,5–19,0	5,4
18,5–17,0	5,5
16,5–15,5	5,6
15,0–13,5	5,7
13,0–11,5	5,8
11,0–10,0	5,9
10,0–0,0	6,0

Ganzschrift 2019/2020

Susan Kreller: Schneerieße

Ein Aufgabenteil der Prüfung bezieht sich auf die Lektüre einer Ganzschrift, die ihr in diesem Schuljahr gelesen habt. Es ist deshalb wichtig, dass du den Inhalt genau verarbeitest, damit du dich bei der Prüfung gut an wichtige Einzelheiten erinnern kannst.

Textgrundlage ist diesmal Susan Krellers Jugendroman „Schneerieße“. Im Folgenden erhältst du einige Aufgaben dazu, die dir helfen, die Textinhalte gründlich zu verarbeiten.



A. Die Personen

Adrian und seine Familie

Adrian Theiß	Er ist die Hauptfigur. Adrians Problem: Er ist auffallend groß. Schon im Alter von vierzehn Jahren hat er eine Größe von 1,90 m erreicht.
Adrians Mutter	Sie möchte, dass ihr Sohn eine Hormontherapie macht, damit er nicht weiter wächst.
Adrians Vater	Er kommt nur am Wochenende nach Hause. Während der Woche ist er als Professor in einer anderen Stadt tätig.

Stella und ihre Familie

Stella Maraun	Sie ist Adrians Freundin. Adrian ist praktisch mit ihr aufgewachsen, denn sie wohnt im Nachbarhaus.
Stellas Mutter	Sie war schon ausgezogen, ist aber nach Stellas Geburt wieder ins Haus ihrer Mutter zurückgekehrt.
Misses Elderly	Stellas Großmutter. Sie heißt eigentlich Helene Maraun.
Stellas Vater	
Veit	
Olivia	

Dato und seine Familie

Die Familie stammt aus Georgien. Aus Angst vor Blutrache haben Datos Eltern vor vielen Jahren ihre Heimat verlassen.

Dato Bendeliani	Der älteste Sohn der Familie. Er ist bereits in Deutschland geboren.	
------------------------	--	--

Tamar Bendeliani		
-------------------------	--	--

Nino Bendeliani		
------------------------	--	--

Wachtang Bendeliani		
----------------------------	--	--

Waliko		
---------------	--	--

Übung 14**Aufgaben**

- Bestimme die Personen, von denen nur der Name erwähnt wird. Wer sind sie? Trage genauere Informationen über sie in die Tabelle ein.
- Ordne die folgenden Eigenschaften den Personen passend zu. Trage den entsprechenden Buchstaben rechts, in die graue Spalte der Tabelle ein.

Er oder sie ...

- A** pflegt eine bestimmte Zeremonie beim Teekochen
- B** spricht akzentfrei Deutsch
- C** kann gut zeichnen
- D** fotografiert Reisende auf dem Bahnhof
- E** war als Kind auch schon sehr groß
- F** wird im Roman nicht erwähnt
- G** kann sich gut in andere Menschen hineinversetzen
- H** sammelt Informationen über „großwüchsige Dinge“
- I** wird von Stella als „gefälschte Schwester“ angesehen.

Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung

Übungsaufgabe 1

Thema: Erwachsen werden

Teil A 1:

Pubertät: ... denn sie wissen nicht, was sie tun

VON CLAUDIA LANDOLT

¹ Schlechte Manieren habe die Jugend und verachte Autoritäten. „Sie widersprechen ihren Eltern, verschlingen bei Tisch ihre Süßspeisen und tyrannisieren die Lehrer.“ Die Klage stammt nicht etwa von nervenschwachen Eltern im Pubertätsstress, sondern vom Philosophen Sokrates. Und der beklagte immerhin schon vor rund 2 400 Jahren das Gebaren ⁵ der heranwachsenden Söhne und Töchter seines Landes.

Daran geändert hat sich bis heute nicht viel. Die von Sokrates beschriebene Tyrannie sitzt in jeder guten Stube. Bei manchen beginnt das unmögliche Benehmen schon mit zehn Jahren. Sie benehmen sich zum Davonlaufen, boykottieren den Familienausflug oder verweigern grundsätzlich jede Antwort. Eltern, vor allem Mütter, fragen sich: Wo ¹⁰ ist es hin, das freundliche Wesen von einst? Das Kind, das Milchzähne sammelte und freigiebig Küsse verteilte?

Wie lange müssen Eltern die Pubertät ihres Kindes aushalten? Die gute Nachricht: Es wird besser. Die schlechte: Es dauert.

¹⁵ Anna tastet sich seit nunmehr vier Jahren durch diese Zeit. Die 44-jährige Lehrerin ist Mutter zweier pubertierender Söhne von 14 und 16 Jahren. Der Jüngere gibt seit einem Jahr nur Ein-Wort-Antworten von sich. Was es an ²⁰ Hausaufgaben gibt? „Nichts.“ Wie die Party bei David war? „Gut.“ Wo er denn um Himmels willen seine nagelneue Jacke liegen gelassen habe? „Ähm.“



Sein älterer Bruder dagegen ist sehr ²⁵ redselig, allerdings nur, wenn er zu Hause ist – was selten der Fall ist. In der Schule ein As, gibt er mit seinen Kollegen gern das Enfant terrible¹. Zu Hause erzählt er Horrorgeschichten über Schlägereien [...] im Park. Sein Pubertätsdasein gipfelt in regelmäßigen Anrufen der Polizei um drei oder fünf Uhr morgens, ob man denn den randalierenden Sohn bitte abholen möchte.

30 Besser als gedacht

Jungs haben den Ruf, besonders häufig über die Stränge zu schlagen. Dabei gelten jene Knaben als besonders gefährdet, die viel Testosteron² im Blut haben und früh in die Pubertät kommen. Das Hormon erhöht die Aggressivität. Dennoch: Straffälligkeit im juristischen Sinn ist selten.

³⁵ „Nur ein kleiner Teil von fünf bis zehn Prozent überschreitet die Grenzen und wird straffällig“, erklärt die Entwicklungspsychologin [...] Françoise Alsaker. Sie stützt sich dabei auf das Ergebnis einer Studie an 7 500 Jugendlichen aus dem Jahr 2007. Zur Überraschung der Forscher verstanden sich auch 85 Prozent der Befragten sehr gut mit den Eltern. Es gebe natürlich Konflikte, etwa um die Ausgehzeiten, aber nur selten bestürzende grundlegende Auseinandersetzungen, welche die Beziehung dauerhaft beschädigen. ⁴⁰

1 Enfant terrible:
schreckliches Kind

2 Testosteron: wichtiges
Geschlechtshormon, das
bei Männern besondere
Kräfte weckt

Es muss also noch da sein, das freundliche Wesen. Ja, betonen die Pubertätsforscher. Es komme nur gerade nicht mehr heraus. In der Pubertät bilden sich im Gehirn neue Vernetzungen zwischen den Bereichen, die für Gefühle und Kontrolle zuständig sind. In dieser Zeit kann man seine Gefühle nicht so steuern, wie man das als Erwachsener kann. Und ist schon von Kleinigkeiten gestresst.

Biologisch bedingte Faulheit

3 adäquat: angemessen

**4 Lethargie: Trägheit,
auffallende Ruhe**

5 per se: an sich

**6 Coolheitskredit: was
der Mutter an Coolheit
eingeräumt wird**

**7 Terrain: Gelände,
Gebiet**

Die Unfähigkeit zur adäquaten³ Reaktion hat also biologische Gründe [...]. Zumal die Kids ja wirklich gestresst sind. Von der Schule, von nörgelnden Eltern, von blöden Mitschülern und der ersten Liebe. Dagegen helfe nur „pflanzenartige Lethargie“⁴, wie Autor Jan Weiler [...] schreibt. „Das pubertierende Kind kann nicht aufräumen, weil es keinen Bock auf Stress hat. Es kann nicht ans Telefon gehen, weil es das Klingeln unter Leistungsdruck setzt. Es hätte gerne Salz in der Sauce, isst diese aber auch ungesalzen, wenn es das Salz selber holen muss.“ Die Faulheit, erzieherischer Pubertätskonfliktherd Nummer eins, ist nicht per se⁵ gewollte Rebellion.

Stimmungsschwankungen sind Konflikt Nummer zwei. Die 13-jährige Livia zum Beispiel, das älteste Kind von Sarah, einer Bankkauffrau. Gut in der Schule und im Sport, nörgelt sie zu Hause permanent herum. Die Stimmungsschwankungen seien eine große Herausforderung, sagt Sarah. Einmal wurde sie „als langweilige, frustrierte Ökotante“ beschimpft, weil sie ihrer Tochter verbot, bei frischen 7 Grad Celsius Shorts, String und Tanktop zu tragen. Nie wolle sie so enden wie sie, nie!, protestierte das Kind. Als Sarah nachfragte, schaute die Tochter sie mitleidig an: „Weil du immer geblümte langärmelige Blusen trägst.“ [...] Beim Frühstück war alles wieder vergessen, der Coolheitskredit⁶ der Mutter wieder aufgefüllt. [...]



Chaos innen und außen

[...] Die Pubertät ist ein Abschied von gestern, ein Abschied vom bekannten Terrain⁷. Das neue Land ist noch nicht in Sicht, seine Regeln und Rituale noch unbekannt. Was hilft in der Zeit dieser Orientierungslosigkeit? Laut Jan Weiler nur bedingungsloses Verständnis: „Damit ist keine Haltungslosigkeit gemeint, aber die unbedingte Bereitschaft, die Sorgen der Kinder ernst zu nehmen.“

Quelle: Claudia Landolt: Pubertät: ... denn sie wissen nicht, was sie tun. In: Das Schweizer ElternMagazin Fritz+Fräni, 01.11.2015. Im Internet unter: <https://www.fritzundfraenzi.ch/erziehung/entwicklung/pubertat-denn-sie-wissen-nicht-was-sie-tun>; Bilder: Suzanne Tucker. Shutterstock (S. 113), Kamira. Shutterstock (S. 114)

Aufgabe 1 – Textverständnis

- a) *Klagen über das Verhalten Jugendlicher sind nichts Neues.*

Suche im Text nach einem Zitat, mit dem sich diese Aussage belegen lässt, und schreibe es heraus. Gib die Zeilennummer an.

- b) Welche Verhaltensweisen sind typisch für Heranwachsende und welche nicht?

Kreuze entsprechend an. Orientiere dich am Text.

richtig falsch

Sie leiden unter Stimmungsschwankungen.

Sie begehen Straftaten.

Sie fühlen sich leicht gestresst.

Sie sind unordentlich.

Sie überhören Fragen ihrer Eltern.

Sie kleiden sich manchmal unpassend.

Sie verweigern die Teilnahme an Familienausflügen.

Sie neigen zur Bequemlichkeit.

Sie wollen mit ihren Eltern nichts mehr zu tun haben.

Sie vernachlässigen ihre Körperpflege.

- c) Erkläre, worauf es zurückzuführen ist, dass einige Jungen in der Pubertät besonders aggressiv reagieren. Du musst **zwei** Erklärungen formulieren.
-
-

- d) Welche Erklärung haben Forscher dafür, dass Jugendliche in der Pubertät ihr Verhalten ändern? Kreuze die passende Aussage an.

In der Pubertät ...

- wollen Jugendliche gegen ihre Eltern rebellieren.
- können sie ihre Gefühle nicht richtig steuern.
- geht all ihre Energie ins Wachstum.
- lassen sie sich von ihren Freunden beeinflussen.

- e) Was ist es, das bei Jugendlichen leicht Stress auslösen kann? Nenne vier häufig vorkommende Auslöser von Stress.
-
-

- f) Welche Empfehlung gibt der Buchautor Jan Weiler Eltern, die durch das Verhalten ihrer pubertierenden Kinder verunsichert sind? Schreibe sie mit eigenen Worten auf.

- g) Erkläre den Sinn dieses Satzes: „Das neue Land ist noch nicht in Sicht [...]“ (Z. 73).

- h) Beschreibe kurz eine Situation, in der du als Teenager mit deinen Eltern Streit gehabt hast.

Aufgabe 2 – Sprachgebrauch

- a) Erkläre, wie man bei den folgenden Wörtern die richtige Schreibweise prüfen kann.

Hinweis: Es geht um die Stellen, die durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Schlägereien: _____

Überraschung: _____

regelmäßig: _____

Kontrolle: _____

Abschied: _____

- b) Finde zu jedem der folgenden Wörter einen anderen Begriff mit gleicher Bedeutung aus dem Text und schreibe sie heraus.

Hinweis: Die entsprechenden Textstellen sind angegeben.

Umgangsformen (Z. 1): _____

(etwas) verhindern oder erschweren (Z. 8): _____

gesprächig (Z. 25): _____

Streit (Z. 39): _____

- c) Schreibe aus dem Text jeweils zwei Beispiele für folgende **Wortarten** heraus: Nomen, Verben, Adjektive, Konjunktion, Pronomen. Trage alle Wörter in der Grundform in die richtige Spalte der Tabelle ein und füge die Zeilennummer hinzu.

Nomen	Adjektive	Verben

Konjunktionen	Pronomen

- d) Schreibe die folgenden Sätze mit allen fehlenden Satzzeichen auf.

- Jugendliche die in der Pubertät sind verunsichern ihre Eltern durch Verhaltensänderungen die sie nie bei ihren Kindern erlebt haben

- Sie fragen sich wo das liebe Kind ist das gestern noch bereitwillig Küsse und Kekse verschenkt hat

- Heranwachsende haben durchaus Gefühle sowohl positive als auch negative doch sie können sie schlecht steuern und wirken deshalb oft aggressiv und rebellisch

© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK